

Titel: Raubbau - Zerstörte Lebensräume - Erderwärmung: Wie gefährlich ist der Klimawandel?

Seminar-Nr.: KLI 320593207

Termin: 14.04. – 18.04.2020

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annette Zimmerman;, Stefan Geissler (Dipl. Politologe)

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Dienstag, den 14.04.2020

- 11.00 - 12.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms
Ein Schiff in der Wüste oder: Wie real ist der Klimawandel? Problemaufriss und erster Meinungs austausch
Meinung oder Fakten: Wie real ist der Klimawandel?
- Akteure des öffentlichen Diskurses
 - Die Debatte zwischen Skeptikern und der vorherrschenden wissenschaftlichen Meinung
 - Wissenschaftliche Diskussion und Berichterstattung in den Medien
- 12.30-13.45 Uhr Mittagspause
- 13.45-16.15 Uhr
16.30-18.15 Uhr Kommt der Klimawandel? Erkenntnisse aus heutiger Sicht
- Klimaveränderungen – und was sie verursacht
 - Welche Veränderungen im Klimasystem sind wodurch nachweisbar?
 - Verändert der Mensch das Klima?
- Folgen des Klimawandels
- Wetterextreme, Eisschmelze und Wandel der Ökosysteme: Beobachtbare und prognostizierbare Umweltfolgen
- ab 18.15 Uhr Abendessen
- 19.30 – 20.30 Uhr - Fortsetzung –
- Folgen des Klimawandels
- Klimawandel als „unsichtbare Hand“ hinter wirtschaftlichem Niedergang, sozialer Erosion und Vertreibung aus der Heimat
- Was kostet die Welt? Die wirtschaftlichen Folgen des Klimawandels

Mittwoch, den 15.04.2020

08.45-10.15 Uhr 10.30-12.30 Uhr	<p>„Täter“ und „Opfer“ des Klimawandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verursachende Staaten, Lebensweisen, Aktivitäten • Industrielle Produktion – Mobilität – Privater Konsum: Wie klimafeindlich ist unsere Lebensweise? • Welchen Anteil haben Industrieländer im Vergleich zu Schwellen- und Entwicklungsländern? <p>Das 2-Grad-Ziel</p>
12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr 16.30-18.15 Uhr	<p>Zwischenresümee:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem 2-Grad-Ziel auf Erfolgskurs? • Sind wir dem Reduktionsziel nähergekommen? Globale und länderbezogene Befunde • Wie sieht es perspektivisch aus? • Aufholjagd in den Abgrund? Bevölkerungswachstum und wirtschaftliche Dynamik der Schwellen- und Entwicklungsländer. Das Beispiel China
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Donnerstag, den 16.04.2020

08.45-10.15 Uhr 10.30-12.30 Uhr	<p>Von Kyoto nach Kopenhagen: Zahnlose globale Klimaschutzabkommen?</p> <p>Gerechtigkeit im Treibhaus Erde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsrechte im globalen Treibhaus: Wie lässt sich ein fairer Ausgleich zwischen Verursachern und Leidtragenden sowie zwischen Gewinnern und Verlierern des Klimawandels organisieren?
12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr 16.30-18.15 Uhr	<p>Wird die Menschheit scheitern – oder: Welche politischen und gesellschaftlichen Hindernisse sind im Interesse des Klimaschutzes zu überwinden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie umweltfreundlich ist Demokratie? Wie demokratiefreundlich ist der Klimawandel • Klimawandelpolitik und ihre Akzeptanz bei der Bevölkerung • Das Geschäft mit der dreckigen Luft: Ist Klimaschutz durch Emissionszertifikatshandel eine realistische Erwartung oder nur eine naive Illusion?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Freitag, den 17.04.2020

08.45-10.15 Uhr 10.30-12.30 Uhr	<p>Zwischen technologischer Effizienz und einem Lebensstil des „rechten Maßes“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie segensreich sind Ökotechnik, grünes Wachstum und ein ressourcenintelligenter Lebensstil? • Entrümpelung statt Konsum, Entschlackung statt Wachstum, Entschleunigung statt Turbo-Innovation? • Klimabewusste Verbraucher und emissionsarme Lebensführung: Wie bedeutsam sind Bewusstseins- und Verhaltensänderungen im Alltag für ein besseres Klima?
------------------------------------	---

12.30-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.15 Uhr 16.30-18.15 Uhr	Kann die Neugestaltung des (Welt-)Energiesystems gelingen? <ul style="list-style-type: none"> • Energiewende in Deutschland: Geht sie voran und wohin wendet sie sich? • Energie-Effizienz-Revolution
ab 18.15 Uhr	Abendessen
19.30 – 20.30 Uhr	-Fortsetzung – Saubere Kohle? Die Kohlenstoffabscheidung und unterirdische Lagerung von CO ₂ als Königsweg zum 2-Grad-Ziel?

Samstag, den 18.04.2020

08.45-10.15 Uhr	Ist eine andere Welt möglich bzw. sogar bereits im Entstehen?
10.30-12.30 Uhr	Wie gefährlich ist die Erderwärmung? Resümierendes Abschlussgespräch
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagsessen
13.30 – 15.00 Uhr	Seminarkritik und Auswertung

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen
- die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen
- die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden
- das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)